

Durchmarsch in Einzel- und Teamwertungen

Sportschießen Wurftaubenschützen aus Freudenstadt trotzen schlechtem Wetter

Auch Wind und Regen konnte die Starter des Wurftaubenvereins Freudenstadt bei den Bezirksmeisterschaften Schwarzwald-Hohenzollern nicht aufhalten. Trotz der schlechten Wetterbedingungen holten sie die ersten drei Plätze in allen Disziplinen Trap, Doppeltrap und Skeet.

Bei den Damen holte sich Heike Hartmann-Golz in der Disziplin Trap souverän den ersten Platz vor Tanja Lutz.

Nach einem aufregenden Stechen um den zweiten Platz in der Herrenklasse holte sich

Frank Klumpp die Vizemeisterschaft und verwies Georg W. Faißt auf den Bronzeplatz. Und somit reichte es zusammen mit dem auf Platz vier rangierenden Bernd Buck für das Mannschaftsgold.

In der Seniorenklasse gingen alle Podiumsplätze nach Freudenstadt. Der Titel ging an Karl Link, gefolgt von Rainer Haug und Peter Barth.

Auch bei der Disziplin Doppeltrap erkämpften sich in der Herrenklasse Georg W. Faißt, Bernd Buck und Frank Klumpp das Mannschaftsgold.

In der Einzelwertung ging nochmals Platz eins an Georg W. Faißt, Silber an Bernd Buck und Bronze an Frank Klumpp.

In der Herren-Altersklasse belegte Ralf Lesser mit großem Vorsprung den ersten Platz. Die ersten beiden Plätze in der Seniorenklasse 1 gingen an den Sieger Rainer Haug und an Peter Barth.

Weiter ging es mit der dritten Disziplin Skeet, in der sich Georg W. Faißt den ersten Platz, Bernd Buck den zweiten und Frank Klumpp den

dritten Rang in der Herrenklasse erkämpften. So war auch in dieser Disziplin das Mannschaftsgold sicher.

Kein Problem war es auch für Ralf Lesser beim Skeet den ersten Platz zu holen.

Rainer Haug, Karl Link und Peter Barth belegten zudem in der Seniorenklasse 1 die ersten drei Plätze.

Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich die Freudenstädter im Einzel und in der Mannschaft für die Landesmeisterschaften in Sindelfingen und Tübingen.



Die Landesmeisterschaften sind die nächste Herausforderung für die Freudenstädter Schützen (von links): Karl Link, Georg W. Faißt, Frank Klumpp, Norbert Erbele und Peter Barth. Foto: Faißt